

Gerhard Stalling, Verlagsbuchhandlung, **Oldenburg i. Gr.**
Abteilung Kunstverlag.

(Z)

Soeben erscheint

als schönstes Andenken und Erinnerungsblatt an Seine Majestät den hochseligen König Albert von Sachsen eine

† Gravure † Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen.

Nach dem Originalgemälde von Professor Hanns Fechner.

Imperial-Format 95×73 cm.

Preis 3 Mark.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare à M. 2,25 netto bar; Porto und Verpackung 50 Pf. für 1 Expl., M. 1,35 bis 5 Exple, M. 1,75 bis 10 Expl. — **In Partien** von 10 Exple ab à M. 2,25 netto bar **franko** Porto, bzw. Fracht und Verpackung; von 50 Expl. ab à M. 2,— netto bar **franko**; von 100 Expl. ab à M. 1,75 netto bar **franko** Fracht und Verpackung. — **Versand nur gegen spesenfreie Nachnahme direkt ab Oldenburg oder direkte Einsendung des Betrages.** Verrechnung über Leipzig kann ausnahmslos nicht stattfinden.

Das vorliegende Bild ist **einzigartig**; es führt die Persönlichkeit des hohen Verewigten in getreuer und dabei **wahrhaft künstlerischer Weise** vor Augen. Dem Künstler ist es vortrefflich gelungen, in das Bild des verewigten Königs alle diejenigen Eigenschaften hineinzulegen, welche diesen hervorragenden Herrscher auszeichneten und die ihm die hohe Verehrung und Liebe seines Volkes sicherten. Die Gravure bildet das **schönste Erinnerungsblatt**

für jeden Sachsen und für jedes Sachsenhaus.

Sie darf sich, indem sie bei imponierender Grösse trefflichste Ausführung und einen überaus billigen Preis vereint, der besonderen

Anerkennung hoher Kreise

erfreuen. Dies bezeugt die folgende **offizielle Beurteilung**:

Oberhofmeisterin I. M. der Königin-Witwe von Sachsen:

Alle, die das Bild bis jetzt gesehen, haben es *so gut und ähnlich* gefunden.

Das General-Kommando des XII. (1. K. S.) Armee-Korps:

Bei der *vorzüglichen Ausführung* und dem *angemessenen Preise* des Blattes halten Seine Exellenz dasselbe zur *Anschaffung für sehr geeignet*.

Das General-Kommando des XIX. (2. K. S.) Armee-Korps:

Verbindlichsten Dank für das *wohlgelungene Bildnis* . . . ein *schöner und bleibender Schmuck* die *künstlerische Gravure*.

Direktion des Königl. Kupferstichkabinetts, Dresden:

Ich werde Gelegenheit nehmen, das *schöne Blatt*, das seiner

künstlerischen Auffassung wegen *weiteste Verbreitung verdient*, in den Kreisen hiesiger patriotischer Kunstfreunde *wärmstens zu empfehlen*.

Königlich Sächsische Oberrechnungskammer:

. . . danke ich für das Exemplar des *wohlgetroffenen Bildnisses* Sr. Majestät des hochseligen Königs.

Der Kgl. Sächs. Bevollmächtigte zum Bundesrat, Herr Geheimer Rat Dr. Fischer:

Ich finde die Gravure *ausserordentlich schön*, eine *treue Wiedergabe der Persönlichkeit unseres unvergesslichen Königs*.

Aus dem Schaufenster wird sich das Bild spielend verkaufen.

Handlungen, welche sich für das Kunstblatt interessieren wollen, stellen wir gern zu näherer Kenntnisnahme

ein Probeexemplar für M. 1.80 netto bar franko Postnachnahme

zur Verfügung. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei, doch bitten wir in Ihrem eigenen Interesse um **direkte Uebersendung Ihrer Bestellung.**

Oldenburg i. Gr., Ende Juli 1902.

Gerhard Stalling, Verlagsbuchhandlung
Abteilung Kunstverlag.